

~Always Love~

Von Alina_Pocky

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Excuse me Miss~	2
Kapitel 2: Your Name~	5
Kapitel 3: RingDingDong~	8
Kapitel 4: Best Place~	12
Kapitel 5: Run away~	17
Kapitel 6: Real~	20
Kapitel 7: Start~	22
Kapitel 8: Touch me~	26
Kapitel 9: Dangerous~	30
Kapitel 10:	32

Kapitel 1: Excuse me Miss~

Taemin und ich sind jetzt schon seit 3 Monaten zusammen. Es ist noch nicht besonders lange, aber wir haben schon viel durchgemacht...hehe c; Wie auch immer. Ich wohne seit einiger Zeit mit im SHINee Dorm. Ach...ich erzähle einfach mal von Anfang an...<3

-----=^.^=-----

Und damit Herzlichen Willkommen zu meiner zweiten FF <3

Ich will euch nicht lange aufhalten aber vorab:

Taemin ist in dieser FF 17 und mein OC 15 und es spielt sich aber im Jahr 2014. Dazu muss gesagt werden dass Taemin blonde Haare hat. Einfach weil es mir besser gefällt als die schwarzen Haare die er Anfangs hatte c;

Und nun, viel Spaß beim Lesen~ <3

-----=^.^=-----

Es war Sommer, 2014. Die letzte Woche vor den Sommerferien. Der Unterricht endet in wenigen Sekunden. Ich saß schon voller Freude an meinem Platz. Gleich kann ich aus dieser Hölle raus, nach Hause, auf mein gemütliches, weiches Bett und SHINee weiter fangirlen und ach jaa~ SHINee hat mein Leben verändert. Vor allem Taemin! Ich würde die fünf zu gerne mal treffen..."Hey! Pika! Es hat geklingelt! Ein wunder das du noch nicht aufgesprungen bist und durch die Gegend getanzt bist." Eine vertraute Stimme riss mich aus meinen Gedanken. "Huh? Was ja hi?" sagte ich ganz verwirrt. "Pika~" sagte meine beste Freundin, Stitch, genervt, "es hat geklingelt. Ich will nach Hause, los!" Oh, hups. Da hab ich das Klingeln tatsächlich überhört. Gott sei Dank hab ich Stitch. Also eigentlich heißt sie ja Jana und ich auch nicht Pika sondern Louisa aber da ich einen Pikachu Kigurumi habe und Jana einen Stitch Kigurumi hat, nennen wir uns so.

Ich stand also auf und begab mich mit Stitch aus dem Klassenzimmer, den Flur entlang, bis zu der Haupttreppe. Diese gingen wir runter, in die Eingangshalle. Bevor wir aber aus der Hölle raus konnten, musste Stitch nochmal zu ihrem Schließfach. "Du, Pika. Was machst du heute eigentlich so?" fragte mich Jana nach einer Weile. "Das fragst du mich auch noch? Stitch. Wir kennen uns jetzt seit 12 Jahren und du fragst mich ernsthaft was ich an einem Montag, nach der Schule, bei 30 Grad im Schatten mache?" antwortete ich lachend. "Ja...ja oke ist ja gut" Sagte sie dann und lachte auch. Nachdem Stitch dann fertig war, gingen wir um die Ecke in die Eingangshalle in Richtung Tür. Die Tür hatte Glasflächen durch die man sehen konnte. Ich entdeckte jemanden den ich zuvor noch nie vor der Schule, geschweige denn in der Schule oder überhaupt in unserer kleinen Stadt gesehen habe. Es schien ein Junge zu sein. Zumindest sagt sein Körperbau dies aus. Ich konnte ihn nur von hinten betrachten da er mit dem Rücken zur Tür gestanden hat. Ich dachte nicht weiter darüber nach und fangirlte innerlich wieder SHINee und fing an zu grinsen. Stitch öffnete die Tür. Vor der Schule war kaum noch jemand. War nicht anders zu erwarten, bei dem Wetter sind sicher alle am See. Als ich durch die Tür ging und zu den angrenzenden Treppen schreiten wollte, blieb mein Herz für eine Sekunde stehen. Und Jana's scheinbar auch. Der Unbekannte war niemand anderes als.....TAEMIN?! Nein...nein das kann nicht sein.

Nein. Mein Herz raste wie Wild. Der Unbekannte, der aussah wie Taemin bemerkte uns. Natürlich. Wer bemerkte uns in diesem Zustand nicht. Ich hatte das Gefühl das man meine unregelmäßige Atmung und mein rasendes Herz meilenweit hören konnte. "Hey. Ihr sehr ja aus als hättet ihr so eben einen Geist gesehen." Ich konnte es nicht glauben. Es war Taemins Stimme. Aber wieso konnte er so perfektes Deutsch?! Ich meine...er konnte vor kurzen doch nicht mal die einfachsten Redewendungen in Englisch!! Ich war sichtlich verwirrt. Stitch nahm mich am Arm und flüsterte etwas wie "beruhig dich.." oder so. Hah! Einfacher gesagt als getan. "Alles klar? Brauchst du etwas?" diese besorgte aber auch beruhigende Stimme riss mich aus den Gedanken. Als ich realisierte das der Blondhaarige Junge direkt vor mir stand, zuckte ich zusammen und quietschte. Ich sah noch wie er grinste bis ich dann die Augen schloss und mich auf Jana's Schulter lehnte. Sie tätschelte mich am Rücken um mich zu beruhigen. Ich hörte wie der Junge meinte wir sollten uns setzen und spürte dann die kalten Steine der Treppe an meinem Hinterteil. Nach gefühlten 15 Minuten hab ich mich dann beruhigt und schaute nochmal zu dem Unbekannten. Er war es. Er war es wirklich. Taemin. Lee Taemin von der K-Pop Gruppe SHINee, meine absolute Lieblings Gruppe. Ich starrte ihn immer noch an. Dieses unbeschreiblich niedliche lächeln, diese reine Haut, diese wunderschönen, vollen Lippen.."T-t-t-t-TAEMIN!" brachte ich quietschend aus meinem Mundwerk, sprang auf und drehte mich mehrmals im Kreis und setzte mich grinsend und mit tränenden Augen auf den Boden und schaute Taemin weiter an. Während Stitch vor Lachen fast von der Treppe rollte, schaute mich der Blonde mit seinen unglaublich wunderschönen Rehbraunen Augen an. Bei genauerem betrachten, sah ich dass er einen leichten Rotschimmer im Gesicht hatte. 'Heh!? W-wieso hat er...WAS?! W-w-w-ieso....aber doch nicht wegen mir?! Ich meine er hat sowas doch sicherlich schon öfter erlebt...HERZ, PLS. BERUHIG DICH.' dachte ich mir nur. "Hach~" gab Stitch von sich während sie sich eine Träne aus dem äußeren Augenwinkel wischte, "ich muss dann mal los. Taemin, ich bin übrigens Jana. Und du Pika, stirb nicht an fangirlen." sagte sie kichernd. "Du du dudududu..WAS?!" sagte ich stotternd. Sie grinste mich an, gab mir zum Abschied eine Umarmung und flüsterte, nur für mich hörend, ins Ohr:"Ich glaub, das wird was, hehe~" Ich schaute sie ungläubig an aber sie grinste nur und machte sich auf den Weg zum Bus mit einem einfachen "Tschüss!".

Da war ich nun. Alleine mit Taemin. Vor meiner Schule. "Wie heißt du eigentlich?" fragte er mich nach einer gefühlten Ewigkeit. "Louisa.." sagte ich kleinlaut.

"Anscheinend kennst du uns ja. Also..SHINee." sagte er grinsend.

Ich nickte nur.

"Lieblings Lied?"

"Zur Zeit 'Excuse me Miss'. Aber das ändert sich irgendwie Wöchentlich. Alle Songs von euch sind toll" sagte ich mit meiner quietschigen Fangirl-Stimme.

Ich hätte erwartet das er mich weiter ausfragt, aber nein. Es passierte etwas was ich wirklich nicht erwartet habe.

"Excuse me miss banilla aiseu neowau kiseu kkumkkwo on peace

Eottae uri gachi duri georeobollae hamkke hallae" sang er in dieser wunderschönen, unbeschreiblichen Stimme die mich zu schmelzen brachte. Ich schaute ihn mit geöffneten Mund an und war wahrscheinlich rot wie eine reife Tomate. Er lachte leise und hielt sich, wie immer wenn er lachte, seine Hand vor seinen Mund. Das brachte mich nur weiter zum schmelzen. Ich dachte ich falle in Ohnmacht.

Leider zerstörte ein Autohupen diesen unbeschreiblichen Moment. Ich drehte mich zum Auto. Und ich hatte den Blick drauf, den ich immer hab wenn ich auf 180 war.

Ja...ich war gerade auch auf 180. Als ich aber die Stimme hörte die aus dem Auto drang, löste sich mein Blick wieder. "Taeminnie! Los, komm! Wir können nicht ewig warten!"

"Key-hyung! Hetzt den kleinen doch nicht." Minho...

Taemin tippte mir an die Schulter, ich zuckte kurz zusammen und drehte mich um. Er hielt mit seine Hand hin. Diese wunderschöne, dünne Hand..omg (*als Hand-Fetischistin outet*). Ich schüttelte mich kurz und nahm seine Hand. Er half mir hoch. Nun stand ich wenige Zentimeter von ihm entfernt. Da er ein paar Zentimeter größer war als ich, musste ich meinen Kopf ein wenig in den Nacken legen damit ich in seine Augen schauen konnte. "Küssen! Küssen! Küssen!" hörte ich Onew aus dem Auto rufen. Taemin und ich liefen beide rot an und entfernen uns von einander. Er sagte mir schnell 'Tschüss' und stieg ins Auto. Ich sah die anderen auch aus dem Auto winken. Sie fuhren los und ich schaute dem schwarzen Auto hinter her bis es um die Ecke fuhr. Ich fing an zu grinsen wie ein Honigkuchenpferd. So begab ich mich dann auf den Weg nach Hause.

-----=^.^=-----

Das war dann das erste Kapitel <3

Ich freue mich über jedes Kommentar und Kritik ist auch zu wünschen ^^

Übrigens! Das hier ist ein Kigurumi:

<http://lovelylittlemess.files.wordpress.com/2012/02/pikachu3-572.jpg>

Und so sehen die Haare von Taeminnie in der FF aus, hehe <3<3:

http://4.bp.blogspot.com/-JNYyWoeByKo/T-xY1awm55I/AAAAAAAAAOY/hq2YVBprXk8/s1600/banana_milk_by_lala561-d3lhrhy.jpg

[Bilder gehören nicht mir |0.0|]

Flauschige Grüße,
Pocky-chaan~ <3

Kapitel 2: Your Name~

Hey, hey, hey! Sicher interessieren sich die Leser auch für meine Sicht. Die Sicht des großen Lee Taemin, hehe! Also dann...

-----^,^-----

Willkommen zum zweiten Kapitel <3

Eigentlich hab ich nicht viel zu sagen...hm...ich könnte noch erwähnen, das die FF auf einen meiner Träume basiert, hehehehe~

Hier noch ein Link zu dem in der FF (und auch im Titel) erwähnten Song 'Your Name':

<http://youtu.be/AIslaQIXKgk>

-----^,^-----

PoV Taemin

Ich stieg schnell ins Auto, nach hinten neben Minho. Ich hielt meinen Kopf unten damit meine Hyungs die rote Färbung in meinem Gesicht nicht sahen. Ich nahm mein Handy in die Hand. Ach verdammt jetzt habe ich sie nicht nach ihrer Nummer gefragt. Ich habe meine Hyungs oft gefragt was Liebe ist..all unsere Lieder haben mit Liebe zu tun und ich wusste nie was das ist. Doch ich denke ich weiß es jetzt..ja. Ich fing an zu grinsen bei diesem Gedanken Minho bemerkte dies leider. "Taeminnie~? wieso grinst du denn?" Er sagte das extra laut damit die anderen vier das auch hören konnten. Es drehten sich auf einmal alle um, bis auf Onew, der musste auf die Straße achten. Ich schaute Minho böse an. Er grinste nur. "Ich glaube da ist jemand verliebt~~" sagte Jonghyun neckend. "Na das glaube ich auch. Habt ihr gesehen wie unser kleiner Maknae sie angeschaut hat? Mit Herzchen in den Augen! Kekekekekeke~" fügte Onew hinzu. Während Key, Jonghyun und Onew weiter über mich und Louisa sprachen, wollte Minho mich aufheitern. Er legte seine Hand auf meinen Arm, ich schüttelte diese jedoch eiskalt ab. Ich war wütend. wirklich wütend. So gerne ich meine Hyungs auch habe, manchmal übertreiben Sie es wirklich. Ich nahm meine Kopfhörer die an meinem Handy hingen und steckte sie in mein Ohr.

Nach 15 Minuten waren wir in unserem "Ersatz Dorm" angekommen. Es war eine Wohnung in einem ziemlich hohen Gebäude und es war genau so eingerichtet wie unser Dorm in Seoul nur die ganzen Bilder fehlten. Wir stiegen alle aus dem Auto, gingen zur Eingangstür und betreten das Gebäude, gingen geradewegs zum Fahrstuhl und quetschen uns alle hinein. Er war ziemlich klein. Ich spürte die Blicke von meinen Hyungs auf mir. Genervt drehte ich mich zur Tür die sich wenige Augenblicke später öffnete. Ich ging mit schnellem Schritt raus, begab mich zu unserer Wohnungstür, öffnete diese, betrat die Wohnung und knallte die Tür wieder zu. Ich zog meine Schuhe aus doch in diesem Moment betraten auch die anderen den kleinen Flur. Ich zog noch schnell meine Jacke aus und rannte die kleine Treppe hoch und betrat das Zimmer von Minho und mir. Ich schmiss mich auf mein Bett und vergrub mein Gesicht im Kissen.

Nach wenigen Minuten kam auch eine andere Person in das Zimmer.

"Geh zu Key." sagte Minho besorgt.

"Wieso?" antwortete ich genervt.

"Um darüber zu reden, Taeminnie-"

"Nenn mich nicht so."

"Lee Taemin. Du bist immer noch der jüngste von allen. Nur weil du sauer bist, heißt das nicht dass du dich benehmen musst wie ein Mädchen welches ihre Tage hat und jetzt geh zu Key und rede mit ihm." erwiderte Minho mit einem schärferen Ton. Ich gab einen jammernden Ton von mir, stand aber auf und verließ das Zimmer und begab mich in Richtung Küche.

Minho hat ja recht. Diese Art von mir passt nicht zum eigentlichen Taemin und ich zeige sie auch ungern. Ich seufzte. "Key..? Kann ich mal mit dir reden..?" sagte ich leise und ängstlich. Key drehte sich um und schaute mich böse an. Ich kniff die Augen zu da ich Angst hatte dass er mich anschreit. "Wieso nennst du mich Key?" fragte er emotionslos. Ich atmete erleichtert aus und lächelte. "Umma~" Nun lächelte auch Key. "Natürlich kannst du mit mir reden. Komm, wir gehen in mein Zimmer." antwortete er dann und zeigte mit der Hand aus der Küche. Wir gingen die kleine Treppe hoch, den Flur entlang und betraten das Zimmer von Jonghyun und Key. Ersteres war gerade im Wohnzimmer also waren wir alleine. Ich setzte mich auf Key's Bett und er selbst nahm Platz gegenüber auf Jonghyun's Bett und schaute mich erwartungsvoll an.

"Naja also....wegen dem Mädchen.." sagte ich kleinlaut, wurde rot und schaute zur Seite. Aus dem Augenwinkel sah ich wie Key grinste.

"Wie heißt sie denn?"

"Louisa.." antwortete ich leise.

"Ein wirklich schöner Name!"

"Ich weiß.."

Key grinste wieder.

"Umma...du...ich glaub ich weiß jetzt was Liebe ist.."

Mein Gegenüber lachte, stand auf und begab sich zu mir. Er setzte sich neben mich und streichelte meinen Kopf. "Triff dich öfters mit ihr, lad sie hier her oder zum Essen ein. Wenn du Glück hast, weißt du bald wirklich was Liebe ist.." Die Band-Umma drückte mir noch einen sanften Kuss auf die Stirn und verließ grinsend das Zimmer. Nun saß ich da. Sichtlich verwirrt. "Was meint Key damit..." fragte ich mich selbst als ich das Zimmer verlassen wollte. Doch bevor ich auch in die Nähe der Tür gekommen bin, öffnete sich diese auch schon. "Tut mir wirklich Leid, Taeminnie..und Jonghyun auch." entschuldigte sich unser Leader mit einer besorgten Stimme. Ich lächelte. "Schon gut" antwortete ich während ich Onew eine kurze Umarmung gab und dann das Zimmer verließ und zu meinem eigenen lief.

"Minho-ah!" rief ich und schmiss mich neben meinen besten Freund auf sein Bett.

"Was ist denn Taeminnie~?"

"Ich glaub ich hab mich verliebt.." sagte ich verträumt und grinste als ich an sie dachte.

"Ich weiß doch, Taeminnie, ich weiß!" flüsterte Minho und tätschelte meinen Kopf.

"Louisa.." nuschelte ich leise und sang Gedanklich 'Your Name'.

~Nareul boolleojweo my name

Oneuli baro your day

Neoreul wihae modeungeol haejul

Namani hal su itneun jakeun sunmooleul

Kkok negae jugo shipeo jigeum dalryeoga gobaek halgeoya~

-----^.^-----

Das war dann nun auch schon das zweite Kapitel :3

Ich hoffe es hat euch gefallen <3

Kritik und Kommiss sind immer noch erwünscht und ich freue mich über jedes welches ich bekomme ^.^

Flauschige Grüße,

Pocky-chaan~

Kapitel 3: RingDingDong~

Und das dritte Kapitel <3
Ich freue mich auf weitere Kommentare.
Viel Spaß beim Lesen :3 <3
Kekse und Kakao hinstellt

Hier das Lied des Titels: <http://youtu.be/roughtzsCDI>

-----^.^-----

Dienstag. Nur noch 4 Tage. Dann hab ich Ferien. F*ck yeah! Animes schauen, Manags lesen, Gamescom, den ganzen Tag im Bett liegen. Oh. Mein. Gott. Ich liebe Ferien. Nein. Ich VERGÖTTERE sie.

Ich war gerade auf dem Weg zur Schule, wie immer mit Kopfhörern in den Ohren. Ich hörte gerade 'Hey Juliet' von LMNT. "Taemin..." seufzte ich. Le me wird ihn sicher nie wieder sehen. Wieso musste ich denn auch fangirlen, gott ich bin so blöd!

"Pika~~!" Stitch rief mich während sie auf mich zu rannte und mich mit einer stürmischen Umarmung begrüßte. Da ich und Gleichgewicht nicht die besten Freunde sind, fiel ich natürlich nach hinten. Ich kniff die Augen zu und hoffte das es nicht ganz so dolle schmerzt. Doch ich spürte gar keinen Schmerz. Ich wurde aufgefangen. Meine Augen riss ich überrascht auf. Stitch stand vor mir und grinste. Also schaute ich nach oben um meinen "Retter" zu betrachten. "M-m-m-m-min-minho?!" stotterte ich verwirrt. "Kein Problem." sagte er grinsend. Ich rappelte mich auf und verbeugte mich mit einem "Gamsahmnida!". Minho lachte leise. 'AAAAYYYYY, gosh ist das niedlich!' fangirlte ich innerlich. Bis ich dann endlich realisierte wer da gerade vor mir stand vergingen ein paar Minuten. Minho. Choi Minho. DER Choi Minho. Ja, und was tat ein Hardcore Fangirl wenn sie ihr Zweitliebstes Bandmitglied ihrer Lieblingsband sah? Richtig. Quietschen. Wie ein Hyperventilierendes Meerschweinchen (was). "Pika! Beruhig dich doch!" lachte Stitch. Ich atmete tief ein und wieder aus.

"Wie viele Stunden hast du heute?" fragte mich Minho wie aus dem Nichts.

"7...also bis 14 Uhr 10....wieso?" antwortete ich verwirrt.

"Es gibt da jemanden der dich gerne sehen will, hehe~" grinste mein Gegenüber.

Ich schaute ihn fragend. Ich war nicht gerade begabt im weiterdenken. Minho grinste aber weiter, drehte sich um und ging mit einem "Bis Bald!" schließlich weg.

Da ich mich vor Verwirrung nicht alleine Bewegen konnte, zog mich Stitch den restlichen Weg zur Schule, mit.

7 Schulstunden später~

Es hat geklingelt. Ich führte mein übliches Tanzritual durch, natürlich erst nachdem alle aus dem Klassenzimmer waren bis auf Stitch und ich. Ich war nicht gerade beliebt in der Klasse. Alle, bis auf Stitch, hielten mich für einen Freak. Naja, soll mir egal sein. Zurück zu meinem Ritual. Ich öffnete meinen "Gammel-Dutt" und stylte kurz meine hellbraunen, mit leichtem rot-Stich, bis kurz über die Brust gehenden Haare und fing dann an 'Lucifer' zu tanzen. Da es der erste Tanz war den ich von SHINee konnte und das Lied mir immer gute Laune bereitete, tanzte ich ihn immer nach Schulschluss.

Nach dem ich fertig war, verließen wir das Schulgebäude.

"Hey ihr beiden!" hörte ich eine sanfte Stimme sagen. Jana und ich drehten uns zur Seite.

"Hey Taemin!" begrüßte Jana den Blondinen mit einer sanften Umarmung. Taemin erwiderte diese freundschaftlich. Ich stand wie angewurzelt da und bekam kein Wort aus dem Mund. Das einzige was ich wahr nahm, war das Bauchkribbeln welches sich unglaublich gut anfühlte. "Hab ich Hunger?" fragte ich mich in Gedanken. Ich war schon öfter verliebt, hatte aber nie so ein Gefühl. Also schließe ich diese Option schon mal aus.

"Huhu, Pika!"

"Huh was ja hi." Ich war verpeilt wie eh und je. Taemin kicherte leise. Ich fangirte wieder innerlich.

"Pika. Kannst du eigentlich EIN MAL zu hören?!" fragte mich Stitch lachend.

"Hä ja." Ich zwinkerte mehr mals schnell hintereinander.

"Oh man..ich muss dann mal los! Bus rechtzeitig bekommen. Bis Morgen!" Stitch umarmte mich fest und schlug Taemin leicht gegen die Schulter. Ich schaute ihr flehend hinterher als sie sich auf den Weg zum Bus machte.

"Du...Louisa.." fing Taemin nach einer Weile an und schaute auf seine Füße.

"J-ja..?"

"Wollen wir...eh...etwas zusammen machen?" Er schaute hoch zu mir. "In ein Café gehen..oder so..."

Huh? Warte. Was. Sicher das ich nicht träume? Ich zwickte mich kurz in den Arm.

"Aish.." gab ich so leise von mir das es Taemin nicht hörte.

"Eh...eh....also....eh...j-j-j-JA! Gerne!" brachte ich dann stotternd raus und wurde rot im Gesicht. Der Blonde fing regelrecht an zu strahlen und ich konnte mir ein Grinsen nicht verkneifen. Er war einfach ZU süß!

Mein Gegenüber schritt auf mich zu, nahm meine Schultasche von der Schulter und trug sie selber. "A-a-aber ic-" Bevor ich zu Ende reden konnte, spürte ich seinen dünnen, weichen Finger sanft auf meinen Lippen. Ich schielte überrascht zu seinem Finger und schaute dann zu Taemin. Er lächelte mich mit diesem unbeschreiblichen Lächeln an. Schweißtropfen rannen mit über die Stirn. Dann nahm er doch seinen Finger wieder weg. Innerlich schmolte ich. Von mir aus hätten wir ruhig noch eine Weile so bleiben können.

Taemin nahm meine Hand und ging los. Ich war sprachlos. Dieser unglaubliche Junge, ein Idol, hielt MEINE Hand. Ein Wunder das ich noch nicht in Ohnmacht gefallen bin. Ein grinsen schlich sich auf mein Gesicht und es wurde immer breiter. Wahrscheinlich sah ich richtig bescheuert aus.

Taemin führte mich in einen abgelegenen Park. Ich gehe hier immer hin wenn ich zu Hause Stress habe oder ich einfach alleine sein will. Wir gingen in das kleine Café in dem nicht viele Leute waren was die Atmosphäre um einiges schöner machte. Mein Begleiter führte uns zu einem Tisch in der Hintersten Ecke des Cafés.

"Warte hier kurz." sagte er schnell, nahm sein Handy aus der Hosentasche und ging ein paar Meter weg. Ich nutze die Chance um mich kurz zu stylen. Ich versicherte mich, das niemand zu mir schaute, holte mein Handy raus, öffnete die Innenkamera um mich zu sehen. Mein Pony, von meinen Klassenkameraden auf 'Emofrisur' genannt, lag auf der Falschen Seite und wenige Haarsträhnen standen ab. Ich schüttelte meinen Kopf schwungvoll von rechts nach link. Nun waren meine Haare wieder ganz in Ordnung. Und flauschig!

"So. Hier bin ich wieder." Als ich die bekannte Stimme hörte, erschrak ich kurz und

legte panisch mein Handy weg, was Taemin zum kichern brachte. Ich wurde wieder rot im Gesicht.

"Guten Tag, was möchten Sie gerne bestellen?" Einer der Kellner war schon bei uns. Taemin schaute mich auffordert an.

"Eh...eh...ein Eiskaffe."

"Das selbe." warf der andere schnell ein und lächelte mich an. Ich errötete wieder erwiderte aber das Lächeln.

"Mit oder ohne Sahne?"

"MIT!" riefen wir beide wie aus einem Munde. Der Kellner schaute uns überrascht an, grinste dann aber. Dies verwirrte uns zu erst aber dann grinsten auch wir.

"Bei Sahne sind wir also der gleichen Meinung." Sagte Taemin grinsend nachdem der Kellner verschwunden war. Ich nickte, ebenfalls grinsend. "Ich liiiebe~ Sahne wirklich!" Wir sprachen noch eine Weile über Sahne bis der Kellner kam. Als ich unser Getränk sah, blieb mir mein Atem weg und ich wurde in wenigen Sekunden rot wie Chili. Taemin erging es anscheinend genau so. Es war ein recht großes Glas, welches ziemlich hübsch verziert war. In dem Glas war unser gewünschter Eiskaffee mit Sahne. Auf der Sahne war, mit Schokoladensoße, ein Herz gezeichnet. Dazu gab es noch zwei Trinkhalme.

"Lasst es euch schmecken." sagte der Kellner zwinkernd.

Wir starrten aus das Glas. Ich riss mich zusammen und bewegte mich, so gut wie es geht nicht auf Taemin schauend, zum Trinkhalm und trank. Als ich sah, wie schnell das Getränk verschwand, blickte ich zu meinem Gegenüber und er zu mir. Augenkontakt. Sofort löste ich mich, noch immer rot im Gesicht, vom Trinkhalm. Der Blonde tat es mir gleich. Er war genau so rot wie ich, was ich ziemlich niedlich fand. Wir sprachen nicht. Nach gefühlten 5 Minuten unterbrach ich diese unangenehme Stille.

"Was macht ihr eigentlich in Deutschland? Und dann auch in so einer kleinen Stadt?"

"Nun ja, wir haben jetzt 2 Monate Urlaub und wir wollten mal wieder raus aus Asien. Ich hatte vorgeschlagen, dass wir in die Schweiz fliegen, aber Key meinte, wir sollten irgendwohin wo noch niemand von uns war. Onew schlug Deutschland vor. Wir wollten in eine Stadt, die nicht zu groß ist, wo man aber auch etwas sehen konnte. Jonghyun hat halt diese Vorgeschlagen. Und jetzt sind wir hier." erzählte er grinsend und ich hörte gespannt zu.

"Uiii~ Und..seit wann könnt ihr so gut Deutsch?" fragte ich neugierig nach.

"Onew konnte schon immer ein wenig Deutsch. Und ich fand das echt interessant und wollte es auch lernen. Minho konnte ich auch überzeugen. Key und Jonghyun haben dann auch mitgemacht. Jinki hat uns das bei gebracht was er konnte. Später haben wir immer weiter gelernt. Anfangs war es echt schwer da wir nebenbei noch Japanisch lernen sollten. Aber es hat alles geklappt." Er lächelte mich an.

Ich erwiderte das lächeln. "Freut mich!" grinse ich dann.

Wir redeten noch eine ganze Weile und lernten uns immer mehr kennen. Taemin stellte fest, das wir wirklich viele Gemeinsamkeiten hatten und ich stellte fest, dass der blonde Idol einfach die sympathischste, netteste und humorvollste Person war, die ich je kennenlernen durfte. Also..mit Stitch.

Zum Schluss tauschten wir noch Nummern und Taemin brachte mich nach Hause was mich ziemlich glücklich machte.

Wir waren nun vor meiner Haustür angekommen. "Danke, für diesen wundervollen Nachmittag." sagte ich leise und schaute verlegen auf meine Füße.

"Nein, nein. Ich danke dir." Er umarmte mich, fest. So fest wie es Jana immer tut. Ich erschrak und blieb für einen Moment wie eingesteinert. Er strich mir vorsichtig über

den Rücken und ich entspannte mich, bekam aber auch Gänsehaut auf der ganzen Haut. Ich genoss seine Nähe voll und ganz und legte unbewusst meinen Kopf auf seine Schulter und schloss kurz meine Augen.

"Louisa?"

"Hm?"

"M-möchtest du morgen mit zum Dorm kommen?" fragte Taemin ein wenig stotternd. Ich zuckte zusammen und schaute in sein Gesicht. Ich bemerkte nicht das ich ihm ungewöhnlich nah wahr. Scheinbar störte ihn das auch nicht.

"Z-zu euch? Dir ist klar, das ich am fangirling streben werde?"

Er grinste. "Wirst du nicht. Ich bin doch bei dir." Diese Worte brachten mich dazu, wieder unglaublich rot zu werden. Endlich realisierte das ich wenige Zentimeter von seinem Gesicht entfernt war und Taemin seine Arme um meine Taille gelegt hat. Wir schauten uns tief in die Augen und meine Gefühle und Gedanken spielten verrückt, und dann passierte es.....

HUUUP, HUUP "TAEMIN, KOMM ENDLICH!" rief eine Bekannte Stimme. Ich erschrak und sprang aus der Umarmung.

"Bis Morgen Lousia!" sagte Taemin noch schnell lächelnd. In seinen Augen sah ich deutlich das auch er wütend war. Und enttäuscht. Wieso auch? Weil ich genauso aufgebracht war. Das letzte was ich noch hörte war "Jonghyun, du Vollidiot!" und eine zuknallende Autotür bevor ich das Haus betrat. Ich zog meine Schuhe aus, schmiss meine Tasche in die Ecke und stürzte mich auf mein Bett. Eine halbe Stunde brauchte ich um meine Wut zu verdrängen. Ich legte mich auf meinen Rücken.

"Taemin~...ich glaub ich bin verliebt.." flüsterte ich verträumt und schloss die Augen.

-----^.^-----

Ich hoffe das Kapitel hat euch gut gefallen :3

Das nächste Kapitel kommt in Kürze! "Best Place~" c;

Kritik und bla wie immer gerne erwünscht! <3

Flauschige Grüße,

Pocky-chaan~

Kapitel 4: Best Place~

Und das vierte Kapitel <3

Ich wollte euch noch mitteilen, das die nächsten Kapitel wahrscheinlich etwas länger brauchen werden.

Ich muss diese erst schreiben. Die ersten drei hatt ich schon fertig ^.^

Danke für die Kommentare <3

Das Lied: <http://youtu.be/xfME41n1brw>

-----^,^-----

PoV Taemin

"Hey Kleiner! Es ist Zeit aufzustehen." Ich hörte eine sehr vertraute Stimme von der Seite. "Na los! Du bist der letzte. Selbst Minho ist schon wach!" Ich brummte nur und drehte mich auf die andere Seite. "Du willst doch Louisa heute sehen, oder nicht?" Bei diesen Worten saß ich sofort aufrecht in meinem Bett. Ein Blick zur Seite verriet mir, dass Jonghyun mich aus meinem friedlichen Schlaf gerissen hat. Er grinste fies und verließ das Zimmer, mit den Worten "Na geh endlich Duschen, wir warten auf dich.". Seufzend ließ ich mich wieder nach hinten fallen. Verträumt starrte ich an die Decke. In meinem Kopf war nur eines: Louisa. "LEE TAEMIN!" Ein aggressive Stimme stieß mich wieder aus meinen Gedanken. Key. "ICH DUSCHE DOCH SCHON!" schrie ich zurück und begab mich mit sauberen Klamotten und einem Handtuch in das Bad welches gegenüber von Key's und Jonghyun's Zimmer liegt. Ich entledigte mich meiner Klamotten und stieg unter die Dusche. Das angenehm kalte Wasser auf meine Haut tat nach einer stickigen, warmen Nacht unglaublich gut. "Wie gern ich Louisa jetzt hier hätte, ehehe.." Meine perverse Seite versteckte ich natürlich nicht.

Nach 10 Minuten verließ ich dann auch das Bad mit frischer Kleidung und ging direkt runter zur Küche wo meine Hyungs schon am Tisch auf mich warteten. Ich nahm Platz neben Minho. Dieser grinste mich an, was ich nur erwidern konnte, und wuschelte mir durch mein Haar. Ich stützte meinen Kopf auf meiner Hand ab und schaute verträumt durch die Gegend.

"Ich hab das Gefühl da hat es jemanden wirklich getroffen." säuselte Onew, was ich aber nicht wirklich mitbekam. Ich hörte nur wie die anderen leise kicherten.

"Louisa~" hörte ich jemanden in mein linkes Ohr summen. Ich schreckte auf und drehte mich zu der betroffenen Seite. Es war Minho, dieser fang an zu lachen während ich mich schmollend zu meinem Essen drehte, welches Key mir aufgetischt hatte. Jonghyun und Onew stimmten dem Lachen mit ein. "Ach, zieht den Frisch verliebten doch nicht so runter." sagte die Band-Umma verteidigend. Ich ignorierte alles und aß genüsslich mein Frühstück. Als ich meinen Kaffee trank, erinnerte ich mich an Gestern zurück. Doch wie eh und je wurde dies wieder unterbrochen. Diesmal aber durch mein Handy. Da es am Tisch ruhig war, zog es die Aufmerksamkeit von den anderen vier auf sich. Ich nahm es in die Hand und schaute drauf. 'Eine Nachricht?...von Louisa..' Ich fing schon an zu lächeln als ich den Namen las.

22/07/2014, 8:56 Uhr, Louisa schrieb:

Hey Taeminnie~, ehehe c;

Ich sitze gerade mitten im Unterricht, Geschichte. Es ist so langweilig ;-;

Wie auch immer xD

Ich wollte dir eigentlich sagen, dass ich heute nur bis 12:05 Uhr Unterricht habe. Du müsstest mir jetzt nur sagen, wann du mich abholen würdest....also wenn du mich abholen solltest ._.

Viele Liebe Grüße,

Louisa <3

Grüß auch die anderen von mir! :3

Ich hatte ein Dauergrinsen als ich die Nachricht durchlas. Natürlich weckte das auch die Neugierde der anderen.

"Ich soll euch von Louisa grüßen." sagte ich immer noch grinsend.

"Ach daher kommt das Grinsen plötzlich. Grüße zurück!" erwiderte Minho frech.

Ich legte mein Handy wieder neben meinen Teller. Minho schielte darauf, was mich nicht weiter störte. Vorerst..

"Hey Taeminnie~' Naahw, wie süß!" Schockiert riss ich die Augen auf. Wie konnte Minho, mein Bester Freund, nur MEINE Nachrichten öffnen?!

Als ich mein Handy sofort weg nahm, bemerkte ich das ich vergaß die Nachricht zu schließen. Peinlich berührt schaute ich auf mein Essen.

"Viele Liebe Grüße, Louisa...herz!' Kekeke~" fügte Minho mit einem kitschigen Unterton hinzu. Ich ließ mein Restessen zurück und ging mit schnellem Schritt aus der Küche, ins Wohnzimmer und setzte mich in den Massage Sessel.

Ich stieß ein heftiges Seufzen aus. Sie hat ein Herz in die Nachricht gemacht...ich fühlte mich wie eines unsere Fangirls..oh je. ~~

2, einhalb Stunden später.

"Ich bin dann weg. Bin ja sowieso in Kürze wieder da!" schrie ich durch unsere Unterkunft während ich mir meine Schuhe anzog und die cremefarbene Tulpe aus der Vase nahm. Nach dem "OK!" von Key verließ ich das Gebäude und machte mich auf den Weg zur Straßenbahnhaltestelle. Laut meiner Uhr war es 11:45 Uhr. Meine Straßenbahn kam 11:54 Uhr. Da ich ein Weilchen brauchte bis zur Haltestelle, kam ich pünktlich an und konnte sofort einsteigen. Key's Zeiteinschätzung war mal wieder perfekt. Ich setzte mich nah an die Tür.

Die Zeit verging wie im Flug. Ich bemerkte, dass ich ungewöhnlich nervös wahr. Ich versuchte es zu verdrängen, leichter gesagt als getan, und stieg aus. Aus der Ferne konnte ich Louisa schon sehen. Sie stand aber mit dem Rücken zu meiner Richtung, was ich aber ganz gut fand. Sie trug ihre Haare offen und die Spitzen waren leicht gelockt. In ihrem Haar hatte sie noch einen schwarzen Haarreifen mit weißen Punkten. Sie war wunderschön. Bei jedem Schritt den ich mich ihr näherte, schlug mein Herz schneller und auch das Bauchkribbeln wurde stärker. Den Stiel der Tulpe verkürzte ich um einiges. Ich war nur noch einen Meter von ihr entfernt. Diesen Schritt ich voran, hob meine Hände in Richtung ihres Haarreifen und steckte grinsend die Tulpe unter den Haarreif, kurz über ihrem Ohr. Sie drehte sich überrascht um, tastete an der Blume und lächelte mich dann verlegen an.

"Sie passt perfekt zu deinem Haar.." sagte ich etwas verträumt.

"D-danke.." antwortete Louisa lächelnd. Bei diesem Lächeln könnte davon schmelzen. Sie ging einen Schritt zurück, ich hatte gar nicht realisiert das wir uns, jetzt schon zum dritten mal, sehr nahe gegenüber standen. Sie schaute peinlich berührt zur Seite. Erst jetzt merkte ich, das sie ein wunderschönes, seidenes, cremefarbenes mit einem leichten Stich von rosa, bis knapp über den Knien liegendes Kleid anhatte. Es raubte mir für einen Moment den Atem doch ich riss mich wieder zusammen. Ich strich ihr eine Haarsträhne aus dem Haar, dies bewirkte das sie ihre Augen wieder auf mich richtete.

"Geh'n wir?" fragte ich vorsichtig nach.

Sie nickte fröhlich. Ich streckte ihr die Hand aus, diese nahm sie kurz zögernd. Ich zog sie dann vorsichtig mehr zu mir. Sie grinste. Das brachte mich auch zum Grinsen und wir machten uns nun endlich gemeinsam auf den Weg zum Dorm.

Wenige Minuten später standen wir vor der Wohnungstür. Ich hielt Louisa immer noch an der Hand und spürte wie sie zitterte.

"Hey..alles in Ordnung. Die beißen nicht. Und immer noch...ich bin bei dir..du wirst schon nicht sterben.." sagte ich zwinkernd zu ihr. Ihr Gesicht färbte sich auf antrieb rot und sie nickte leicht. Ich schloss die Tür auf und bat sie rein. Louisa nickte dankend und ging schüchtern rein. Sie war einfach so unglaublich niedlich, dass ich grinsen musste.

"Wir sin-" Ich konnte nicht mal zwei Wörter sagen und Key war schon aufgetaucht. Er starrte Louisa mit großen Augen an und Louisa starrte ihn genauso an. Ich lachte leise. "Du siehst unglaublich niedlich aus!" "Du bist Key omg, DER Key!" "Dein Kleid ist wunderschön und deine Haare passen perfekt zu dir." "Omg sicher das ich nicht Träume?" Während sich Key und Louisa verschiedene Sachen an den Kopf warfen, waren auch die anderen gekommen und lachten ebenfalls leise. Als Louisa dann bemerkte das sie nun alle vor Augen hatte, konnte sie sich nicht mehr auf eigenen Beinen halten. Ich schritt schnell vor sie und umfasste ihre Taille, so das sie nicht mehr zusammenbrechen konnte. Wir waren wieder sehr Nah bei einander. So Nah, das Louisas Brust sich an meinen Körper drückte. Beide schauten wir peinlich beiseite. Ich löste mich wieder von ihr und nahm sie anschließend an die Hand und führte sie zu meinem und Minho's Zimmer.

"Setzt dich doch." sagte ich lächelnd. Louisa nickte und setzte sich auf mein Bett, was mich sehr erfreute. Ich setzte mich vorerst auf Minho's Bett.

"Mit wem teilst du dir das Zimmer?"

"Mit Minho. Sein Bett ist das auf dem ich sitze. Und meins...hmja.." Zum Ende hin wurde ich ein wenig leiser. Louisa schaute verlegen auf ihre Hände die sie auf dem Schoß liegen hatte. Ich grinste leicht.

"Eh...tut mir Leid das ich dich gerade so schnell von den anderen weg gezogen hab..wir können ja gleich wieder runter gehen. Hast du Hunger?"

"Ach, ist doch nicht so schlimm." antwortete sie lächelnd. "Hm..Hunger nicht so aber ich bin ein wenig durstig.."

"Na dann, auf gehts runter! Dann kannst du die anderen auch kennenlernen."

Louisa nickte schüchtern und wir gingen nach unten in das Wohnzimmer. Ich zeigte mit der Hand auf das Sofa und bat sie sich hinzusetzten. Sie nickte wieder leicht und setzte sich zwischen Key und Minho. Ich ging in die Küche und machte Cappuccino. Dann setzte ich mich im Wohnzimmer auf den Boden neben Onew. Jonghyun saß auf der Sofalehne neben Key.

"Louisa, richtig?" begann Onew.

"J-ja.."

"Du brauchst nicht schüchtern sein, wir tun nichts." munterte Jonghyun sie auf.

Louisa holte tief Luft. "Oke~"

Ich grinste breit, Louisa schaute in dem Moment zu mir. Wir schauten uns tief in die Augen. Ich vergaß alles um mich herum. Ich weiß nicht wie lange ich in ihre wunderschönen, smaragdgrünen Augen geschaut habe, aber sie zogen mich einfach in einen Bann aus dem ich nicht so schnell wieder herauskam.

Eine Weile verging, bis ich ein Räuspern hörte. Es war Minho.

"Taemin, der Cappuccino ist fertig." Der Ältere blickte mich auffordert an. Ich stand auf, ging in die Küche, nahm 6 Tassen aus dem Schrank, füllte diese mit dem heißen Getränk und gab jedem eine Tasse. Wir haben es uns gemütlich gemacht, Louisa wurde noch eine ganze Weile ausgefragt, dann haben wir einen dramatischen Film geschaut. Louisa hatte sich vor Spannung an meinen Arm geklammert was ich sehr genossen habe.

"Lou! Lust auf ne Runde?" Minho hielt grinsend einen Egoshooter hoch.

Louisa grinste frech. "Na klar!" Diese Antwort überraschte Minho.

Der Braunhaarige legte die CD ein und gab Louisa einen Controller. Während die beiden spielten, saßen Onew und ich daneben und starrten den Fernsehbildschirm mit offenem Mund an.

"Du...du hast gewonnen.." sagte Minho fassungslos.

"Nur weil ich ein Mädchen bin, heißt es nicht das ich keine Shooter spielen kann, hehe!" erwiderte Louisa frech.

Onew mischt sich auch mit ein. "Du hast gegen Minho gewonnen.....und wir dachten immer, Minho wäre der beste..oha.." Die braunhaarige kicherte leise, was mich wieder zum schmelzen brachte. Minho und Onew unterhielten sich weiter darüber, das Louisa gewonnen hab, ich hingegen nahm Louisas Hand und führte sie abermals in mein Zimmer. Sie setzte sich wieder auf mein Bett. Diesmal jedoch, setzte ich mich neben sie.

"Du bist echt unglaublich..." sagte ich verträumt.

"Huh? I-ich ach was..nein...stimmt doch gar nicht"

Ich sagte nichts mehr und umarmte sie fest von hinten. Louisa spannte sich an, doch als ich ihr versehentlich in den Nacken hauchte, entspannte sie sich langsam. Ich spürte wie sie sich an mich lehnte.

Wie saßen eine ganze Weile so da. Als ich Louisa ins Gesicht geschaut hab, konnte ich mir ein Grinsen nicht verkneifen. Sie ist eingeschlafen.

"Tae-..oh.." Key kam ins Zimmer und grinste leicht. Ich sah zu ihm und errötete ein wenig. "Eigentlich wäre es sinnvoll, sie nochmal zu wecken das sie ihr Kleid ausziehen sollte.." Ich schmolte Key an. "Oder du ziehst sie um, ehehe..." Ich riss die Augen auf. "Nicht dein Ernst oder?!" Ich spürte, das noch mehr Blut in meine Wangen stieg.

"Ach quatsch nein!" lachte Key leise. Ich atmete erleichtert aus. "Ich werde das Kleid morgen einfach bügeln. Und jetzt leg sie hin. Du solltest auch schlafen." Ich schaute auf die Uhr. Es war schon 22:47 Uhr. Die beiden haben echt 4 Stunden gespielt?! Oh man.

Ich legte Louisa vorsichtig auf das Kissen und deckte sie zu. Sofort kuschelte sie sich in die Decke. Ich grinste kurz, zog mir dann meine Schlafklamotten an, ging nochmal ins Bad um Zähne zu putzen und blieb dann vor meinem Bett stehen. "Soll mich da jetzt auch hinlegen..oder auf der Couch schlafen....mimimi.....ich leg mich mit in mein Bett...es wird sie sicher nicht stören." dachte ich mir und schlüpfte dann mit unter die Decke. Ich schaute in das friedlich schlafende Gesicht von Louisa. Erst jetzt bemerkte ich, das mein Herz wieder unglaublich schnell war und das Bauchkribbeln verdammt

stark war. Bei dem was ich dann spürte, blieb mein Herz stehen, um dann noch schneller zu schlagen.

Louisa hatte sich fest an mich gekuschelt und lächelte leicht.

"Taemin..." nuschetelte sie im Schlaf. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht schlief ich dann auch ein.

-----^,^-----

Ich hoffe es hat euch gefallen <3

Lasst doch bitte wieder ein kleines Kommentar da :3

(Ich kann gerade nicht wirklich viel als "Vorwort" und "Nachwort" schreiben xD Es ist 4:12 Uhr und ich bin unglaublich müde, wollte aber noch das Kapitel hochladen)

Flauschige Grüße,

Pocky-chan~

Kapitel 5: Run away~

Ein etwas kleineres Kapitel..sorry dafür ^^"
Ich hoffe ihr habt trotzdem Spaß am lesen!
Kakao und Kekse anbiet <3

"Runaway": <http://youtu.be/GfdPg6ma91A>

-----^.^-----

PoV Louisa

Ich wachte durch einen sanften Luftzug, den ich in meinem Nacken spürte, auf. Ich öffnete langsam die Augen. Mein Blick fiel direkt auf den Wecker. "5 Uhr 36..ugh" murmelte ich verschlafen. Ich wanderte mit meinen Augen durch den Raum. "Minho schläft noch.." säuselte ich und schloss meine Augen wieder. "Ehh?!" schrie ich schockiert durch den Raum. Mein wahrscheinlich unerträgliches Gekreische weckte den Braunhaarigen und ich bemerkte das sich hinter mir etwas warmes von mir löste. Ich drehte mich sofort um. Als ich sah, mit wem ich die Nacht in einem Bett verbracht habe, blieb mir der Atem weg und ich sprang aus dem Bett und lief, rot angelaufen, aus dem Zimmer, runter ins Wohnzimmer. "Was...wie.....seit wann.....hä?!" brabbelte ich vor mich hin. "Oh, guten Morgen Louisa!" hörte ich eine verschlafene zu mir sagen. "H-h-hi K-key.." stotterte ich, immer noch knall rot wie eine Tomate.

"Wieso denn so nervös und rot im Gesicht?" fragte der dunkelhaarige.

Ich gab ein wimmerndes Geräusch von mir, stand auf, begab mich zu Key und umarmte ihn während ich mein Gesicht in seinem T-shirt vergrub. Nicht lange, und ich spürte seine warme Hand über meinen Rücken streicheln. "Komm mit." hörte ich nur bis ich schon auf einem der Stühle in der Küche saß. Key setzte sich gegenüber.

"Kleine..was ist denn?" fragte er besorgt.

Ich gab wieder ein undefinierbares, wimmerndes Geräusch von mir. "Ich bin gerade einfach überfordert."

"Wieso denn?..sind wir echt so schlimm?"

"Was, nein nein! Ihr seid wundervoll! Es ist nur...vor drei Tagen. Ich gehe aus der Schule, sehe Taemin. Dienstag, rettet mich Minho vor dem Stürzen, ich war mit Taemin in einem Café. Heute wach ich auf und liege in einem Bett mit Taemin im Hotelzimmer von SHINee. Das ist echt....viel..." Ich legte meinen Kopf auf den Tisch und seufzte.

"Wie findest du Taemin?"

Ich schaute Key mit großen Augen an. Er sagte nichts weiter und wartete auf eine Antwort.

"Nett....toll...lustig....wunderbar.....perfekt..." Bei jedem Wort wurde ich immer leiser. Mein Gegenüber grinste nur.

"Das wird schon Kleine. Ja, es ist anfangs sehr viel so plötzlich mit der Lieblingsband befreundet zu sein..aber du gewöhnst dich schnell daran." Mit diesen Worten stand er grinsend auf und machte die Kaffee Maschine an.

Wenige Minuten später, kamen Minho, Onew und Jonghyun in die Küche.

"Guten Morgen, ihr zwei." Begrüßte uns Onew fit wie ein Turnschuh. Während Minho ein unglaublich verschlafenes "Hm" von sich gab. Ich fangirnte innerlich wieder bis zum

geht nicht mehr.

"Morgen. Wo bleibt Taemin?" fragte Key.

"Der kommt gleich runter." Kurz nach dem Jonghyun zu ende gesprochen hatte, stand der Blonde auch schon im Türrahmen. Seine Haare waren noch ganz zerzaust und sein Blick sagte auch nur eins: Müde~

Er blickte zu mir. Augenkontakt, mal wieder. Ich drehte mich schnell weg und wurde noch röter, als ich schon eigentlich war.

Key stellte das Essen auf den Tisch und alle setzten sich. Onew saß neben mir, Taemin gegenüber von mir, Minho neben Taemin und Key und Jonghyun saßen auch nebeneinander. Während die anderen pausenlos quatschten, aßen Taemin und ich stumm und möglichst ohne Blickkontakt unser Essen. Ich schielte auf die Uhr, die unpassender Weise hinter Taemin war. Es war 6 Uhr 7.

"E-eh K-key?"

"Ja, Louisa?"

"K-kannst du vielleicht, also nur wenn du kannst, mein Kleid büglen..?"

Key lächelte. "Ja natürlich! Taemin, gib Louisa dann doch bitte ein paar Sachen von dir." Er wendete sich wieder zu mir. "Die sollten die passen." Ich nickte schüchtern.

"H-hier." Taemin gab mir die Sachen. Es war eine hellrosa Skinny Jeans und ein weißes ärmelloses T-Shirt mit dem Aufdruck "SHINee". Ich lächelte leicht. "Danke, Taeminnie.." dankte ich leise. Bei dem Namen schaute Taemin mich mit großen Augen an. Ich lächelte nur und ging in das Badezimmer um mich dort fertig zu machen. Key erlaubte mir, seine Schminke zu benutzen. Dies tat ich auch. Ich trug das übliche auf. Schwarzer Eyeliner, weißer Kajal, eine feine Linie mit dem schwarzen Lidschatten unter meine Wasserlinie die außen etwas voller verläuft und schwarzen Mascara. Der Mascara war mein eigener. Ich zog mein Kleid aus und schlüpfte in Taemin's Sachen. Ich schmolz davon, als ich seinen Geruch bemerkte. Wie soll ich den Tag bitte aushalten?! Ich kämmte noch meine Haare und machte aus denen zwei Zöpfe die knapp über dem unteren Haaransatz saßen mir über die Schultern gingen. Ich putzte mir noch die Zähne mit der Zahnbürste die mir Key gegeben hat und verließ das Bad und ging runter. Schüchtern betrat ich das Wohnzimmer wo auch die anderen saßen. Alle sahen zu mir, mit leicht geöffneten Mund und großen Augen.

"Wow.....dir stehen die Sachen unglaublich gut!" sagte Minho beeindruckt.

"Egal was du anziehst, es sieht alles wunderschön aus..." brauchte Taemin heraus. Diese Worte ließen mich wieder rot werden.

"Louisa, ich weiß wo wir demnächst hingehen!" warf Key dann grinsend ein.

Onew nahm mir das Kleid ab und gab es Key. "Ich denke du kannst gleich so zur Schule gehen." sagte Jonghyun zum Schluss. Ich lächelte und nickte. Minho kam aus der Küche raus und übergab mir ein typisch Japanisches Bento. "Hat Key extra für dich gemacht." sagte er grinsend.

"Omg Key, das wäre doch nicht nötig gewesen!"

"Ksscht, lass es dir nachher schmecken." sagte Key nur noch zwinkernd. Ich nickte zögernd, nahm meine Schultasche, verabschiedete mich von jedem und ging aus dem Gebäude.

Nach der Schule.

Ich fangirlte leise. "Stitch~~ omgomgomgomgomg!"

"Was denn jetzt!?! Erzähl?!!"

Stitch und ich saßen auf den Treppen vor dem Schuleingang. Ich erzählte ihr jedes einzelne Detail von den Treffen mit Taemin und auch was im 'Dorm' passiert ist.

"Jana...ich hab mich verliebt.."

"UND WIE DU DICH VERLIEBT HAST!" jubelte Stitch und drückte mich fest. Ich grinste breit.

Ich hörte ein vibrieren. Ich hab eine Nachricht erhalten.

23/07/2014, 15:03 Uhr, Taeminnie~ <3 schrieb:

Hey Louisa!

Es ist etwas geschäftliches dazwischen gekommen, weswegen ich die nächsten paar Tage nicht zu erreichen bin. Minho bringt dir dein Kleid ca. 17:00 Uhr vorbei. Ich melde mich bei dir wenn ich wieder zu erreichen bin! <3

Taemin ^^

"Hey..Lou..nicht weinen..was ist..?"

"I-ich weine nicht..."

"Doch tust du! Also? Was ist passiert...?"

Ich erzählte mit zittriger Stimme was ich gerade gelesen habe. Ich wusste nicht wieso mich das so sehr getroffen hatte. Ich weinte unaufhörlich. Stitch nahm mich in den Arm und strich mir sanft über den Rücken.

'Ich will nicht das du mich verlässt...~'

-----^.^-----

So! Ich freue mich wieder auf Kommentare und Kritik :3

Ihr seid super, danke! <3

Flauschige Grüße,

Pocky-chan~

Kapitel 6: Real~

Hallo ihr Lieben <3

Danke, an die vielen Kommentare! Ihr seid so super >w<

Viel will jetzt noch nicht sagen...Viel Spaß beim lesen! :3

-----^.^-----

PoV Louisa

Ich gab ein leises, schweres Seufzen von mir. Ich schaute neben mich, mein Handy-Wecker klingelte noch. 'Stranger' (von SHINee) ertönte aus dem kleinen Gerät. Dann nahm ich dieses in die Hand, stellte das Klingeln ab und öffnete Twitter um die ganzen Tweets nachzulesen.

Nach dem ich Facebook, Whatsapp und Youtube auch noch einen kleinen Besuch ab statt, stand ich auf, es war schon halb sieben und ich sollte mich langsam fertig machen. Heute war der Letzte Schultag vor den Sommerferien und wir hatten nur 3 Schulstunden also machte ich mir nicht die mühe mich zu beeilen. Ich begab mich in die Küche. Mama hat natürlich wieder nichts zum Essen gemacht. Aber ich nehme es ihr nicht übel, sie muss ja selber früh raus. Ich schob zwei Toasts in den Toaster, drückte den Hebel runter und ging wieder in mein Zimmer um mich anzuziehen. Ich war todmüde und griff irgendetwas aus dem Schrank. Es war ein schwarzes T-shirt mit dem Aufdruck der "Flügel der Freiheit" von Shingeki no Kyojin. Dazu die rosa Hose von Taemin, diese ließ mich verlegen zur Seite schauen. Ich zog beides an und kümmerte mich dann um meine Haare. Schlussendlich wurdett es ein einfacher, hoher Zopf. Meinen Kopf schüttelte ich noch einmal von rechts nach links damit mein Pony wieder richtig saß. Ich ging in die Küche, aß die zwei Toasts mit Nutella und Wurst. Ich packte mir noch etwas zu Trinken, zog meine schwarzen Biker Boots an und ging zur Schule. Dort angekommen traf ich auf Stitch, wir begrüßten uns wie immer und gingen ins Schulgebäude.

~~~

"Endlich Ferien!" gab ich glücklich von mir. Stitch nickte mir zustimmend zu.

"Hat sich Taemin eigentlich gemeldet?" fragte meine beste Freundin vorsichtig nach. Einen Moment zögerte ich und spürte wie Tränen meine Augen füllten. Stitch nahm mich in den Arm und ging weiter die Treppe runter. Ich schluchzte leise, doch durch Stitch ruhigen Atem, konnte ich mich entspannen.

Als ich dann sah was vor der Schule war, verschlug es mir den Atem.

"Was...?"

"Bitte sehr. Lassen Sie sich alle Zeit der Welt." sagte ein netter Mann im schwarzen Anzug. Er übergab mir einen Rosenstrauß und einen Umschlag. Dieses nahm ich zögernd an mich. Der Mann in schwarz ging zu einer ebenso schwarzen Limousine und fuhr weg.

"Na los! Öffne ihn!" Forderte mich Stitch ungeduldig auf.

Dies tat ich. Es war eine Karte drin die beschrieben war.

"Hallo Louisa. Ich bitte dich, komm nach der Schule in das Café des kleinen, abgelegenen Parks. Es ist wirklich wichtig." las ich laut vor.

Nun ging alles ganz schnell. Es fühlte sich an, wie wenige Sekunden und Stitch war

schon weg. Ich stand alleine da, sichtlich überfordert. Aber ich begab mich etwa zögernd in den Park. Ich war ein wenig ängstlich. Doch als ich dort ankam, wurden meine Knie weich und meine Kinnlade fiel wahrscheinlich bis zum Boden und meine Augen weiteten sich, das es schon schmerzte. Eine Gänsehaut überzog meinen ganzen Körper und ein Kribbeln dazu. Mein Herz schlug so schnell wie nie zuvor. Das Café war nicht besucht, aber überall lagen Rosenblätter, das Licht war gedämmt, fast aus und ein paar Kerzen beleuchteten den Raum ein wenig mehr als das Licht es tat.

"Tut mir Leid..ich brauchte einfach ein wenig Zeit um nachzudenken." hörte ich eine sehr vertraute, liebevolle Stimme, bis ich auch schon dünne Arme um mich spürte und einen warmen Körper an meinem Rücken. "Es tut mir leid.." flüsterte der Jemand hinter mir. Mein Herz blieb kurz stehen, um dann noch stärker zu schlagen. Mein Atem wurde auch um einiges schneller. Ich ließ den Rosenstrauß fallen als ich nun ein Gesicht vor mich hatte.

"Taemin.." flüsterte ich geschockt.

Er grinste nur. Aber sein Blick wurde kurz danach wieder ernster. Er lächelte unsicher. "Louisa.." begann er, "ich..ich hab lange nachgedacht. Nächtelang war ich wach...und..und das nur wegen...dir.." Das letzte Wort flüsterte er sehr leise aber ich verstand ihn trotzdem. Mein Herz schlug noch schneller. Ich dachte, ich war schon an meiner Grenze.

"Louisa.." flüsterte er abermals. "I-ich.." er hielt inne, legte seine Hand vorsichtig auf meine Wange. Ich war rot wie eine Tomate und mir war unglaublich heiß.

"Ich liebe dich!"

-----^.^-----

Böser Cut? c:< nhihihihihhi~

Es tut mir unglaublich Leid dass das Kapitel so kurz ist >< Aber der Cut war so passend und böse T^T

Ich lade das nächste Kapitel in paar Stunden hoch, damit (hoffentlich) zwei Kapitel an einem Tag habt!

(Es ist gerade 1:25 Uhr...das nächste Kapitel lade ich dann...zwischen 6-8 Uhr hoch..animexx muss es dann nur noch RECHTZEITIG freischalten -.-)

Nun ja...ich hoffe ihr habt gefangirt? xD

Kommis sind immer zu wünschen! (Danke nochmal!!) <3

Liebe Grüße,  
Pocky-chan~

## Kapitel 7: Start~

Soo~ Da ist auch das nächste Kapitel <3

Viel Spaß beim Lesen!

\*Kakao und Sahnetorte geb\*

-----^.^-----

PoV Louisa

Mein Herz sprang regelrecht aus meinem Körper. Meine Gedanken fuhren Achterbahn und meine Gefühle veranstalten ein Feuerwerk. Mein Körper fühlte sich an, als hätte er 45° Celsius. Ich fühlte mich blass, spürte aber das ich eine starke rote Färbung im Gesicht hatte. Und das alles nur wegen drei Worten. Taemin schaute mich, ebenso knallrot, an und hielt seine rechte Hand immer noch an meiner Wange während die andere um meine Taille geschlungen war und ich eng an dem Blondem war. Er schien eigentlich ganz entspannt zu sein, seine Augen verrieten mir dass er unsicher war und auch ein wenig Angst hatte. Wahrscheinlich wegen meiner bevorstehenden(?) Antwort. Ich hingegen, war überfordert. Ich wusste nicht was ich denken sollte, meine Gedanken fuhren immer noch Achterbahn. Eines war ich mir aber Bewusst. Ich liebte ihn auch. Aber es wollte nicht aus meinem Mund. Sonst sage ich auch immer alles was mir auch nur Ansatzweise in den Gedanken kommt. Noch nie war ich in so einer Situation. Noch nie hatte ein Junge mir seine Liebe gestanden...

Ich hätte nie gedacht das ich so etwas machen würde..aber es geschah.

Mein Herz schlug NOCH schneller wie davor. Mein Atem war angehalten. Meine Gefühle machten Sachen, die ich mir nie im Leben hätte vorstellen können. Und es waren pure Glücksgefühle. Und meine Gedanken? Taemin. Mehr war da nicht, denn ich spürte nur noch die warmen, weichen Lippen meines Gegenübers auf meinen. Es kribbelte mich am ganzen Körper, inklusive IM ganzen Körper. Ich bewegte meine Lippen auf seinen. Er zögerte. Er war sichtlich geschockt. Gerade, als ich mich lösen wollte weil ich aufgab, spürte ich wie er ebenfalls anfang seine Lippen zu bewegen. Er war so zärtlich und liebevoll, was noch mehr in meinem Körper auslöste. Ich legte meine Hände vorsichtig in seinen Nacken kraulte ihn. Unbewusst! Dies lies ihn jedoch in den Kuss grinsen. Seine rechte Hand glitt runter an meine Schulter, er strich ein paar Mal über mein Schlüsselbein. Ugh. Schwachstelle. Ich versuchte das leise keuchen so gut es geht zu unterdrücken. Wir lösten uns von einander, atmeten glücklich aus und schauten uns tief und verliebt in die Augen. Er grinste wie ein Honigkuchenpferd was ich nur erwidern konnte. Er strich mit seiner linken Hand, die an meiner Taille war, runter über meine Hüfte und ein wenig über meinen Oberschenkel und nahm meine Hand.

"Ich...liebe dich auch!" flüsterte ich dann selbstsicher. Taemin's Gesicht färbte sich leicht rot. Nun zog er mich zu der Limousine von vorhin, bat mich rein und setzte sich dann neben mich. Unsere Finger verhakten sich und so saßen wir den ganzen Weg da. Ich wusste zwar nicht wohin, aber das war mir egal. Hauptsache ich war bei ihm.

Als wir ankamen, würde ich ein wenig verlegen. Wir standen vor der Hotel in dem auch die anderen Member von SHINee waren.

"Die anderen werden schon von selbst erfahren, wieso wir so glücklich sind." wisperte

der Blonde in mein Ohr und küsste meine Wange. Ich nickte leicht und wir gingen rein, in den Fahrstuhl und wenige Sekunden später waren wir vor der Hotelzimmertür.

"Taemin.." murmelte ich. "Ich liebe dich.." Ich konnte mir denken, das er grinste. Er legte seine Hand an mein Kinn und drehte meinen Kopf zu sich. Er gab mir einen äußerst zärtlichen Kuss. Ich lächelte breit als er seine Lippen von meinen nahm. Nun schloss Taemin die Tür und musste mich rein schieben weil ich mich nicht selber bewegen konnte. Er hauchte mir in den Nacken und ich entspannte mich. 'Seit wann entspannt mich so etwas?' fragte ich mich in Gedanken und seufzte anschließend. "Ich..also..wir sind da!" vernahm ich.

PoV Taemin

"Ich..also..wir sind da!" schrie ich durch den Flur.

Key kam aus der Küche und umarmte Louisa fest. Meine Freundin. MEINS. Ich grinste bei diesem Gedanken so sehr dass meine Wangen schon schmerzten. Key drehte sich zu mir und grinste mich frech an. So wie ich ihn kenne, hatte er schon eine Vermutung wieso.

Mich kribbelte es immer noch am und im ganzen Körper. Vor allem meine Lippen. Ich will ihre Lippen nochmal auf meinen spüren, schmolte ich in mich hinein.

"Taemin." Louisa stupste meine Hand. Ich zuckte kurz zusammen, nickte dann aber das ich wusste was sie wollte. Ich ging also ins Wohnzimmer, wo auch die anderen waren, Louisa trittet mir hinterher.

"Hey! Alles Klar?" wurde ich direkt von Minho begrüßt. Ein Nicken meinerseits.

Jonghyun hob kurz grüßend die Hand während Onew zu mir nickte und Louisa dann richtig mit einem "Willkommen Louisa! Setz dich doch." grüßte. Ich liebte ihn dafür, das er so unglaublich freundlich zu ihr war.

"Ihr kommt übrigens sehr perfekt. Das Essen ist in wenigen Minute fertig." erzählte unsere 'Umma'. Jonghyun grinste. "Ich helfe dir den Tisch zu decken." Und ging mit Key in die Küche, schloss die Tür hinter sich zu. Onew seufzte friedlich und Minho grinste.

"Ich..eh..ja." Louisa fuchtelte mit den Armen herum und zeigte zur Treppe und ging dann. Ich wollte ihr hinterher da ich mir Sorgen machte, doch eine Hand hielt mich und zog mich auf das Sofa. "Toilette." flüsterte Minho mir lachend in das Ohr. Ich wurde eine Nuance röter. Als wir ein Stöhnen hörten, drehten wir uns alle geschockt in die Richtung aus der es kam. Küche. "Ich sollte lieber mal unterbrechen bevor wir noch gewisse Körperflüssigkeiten in unserem Essen haben."

"ONEW!" rief ich empört. Onew und Minho brachten in schallendes Gelächter aus und Ersteres ging dann in Küche und blieb dort.

Louisa kam die Treppen runter und blieb stehen und sah mich und Minho an. Der Braunhaarige grinste, was Louisa erwiderte und ich klopfte neben mich. Sie setzte sich zu mir und ich lächelte breit. Jonghyun, Key und Onew kamen aus der Küche. Key war knallrot. Ich verkniff mir ein Seufzen. Es ist nicht so, das ich es schlimm fände wenn sie es taten....aber in der Küche? Eh...lieber nicht.

"Das Essen dauert noch einwenig." erklärte Jonghyun grinsend.

"Klebrige Flüssigkeiten, Key?" fragte Minho lachend.

"DAS FLEISCH IST NUR ANGEBRANNT!!" rief Key, einige Nuancen dunkler. Ich schaute zu Louisa. Sie schaute Key und Jonghyun abwechselnd mit geöffneten Mund und geweiteten Augen an. Ich lachte leise als ich sie quietschen hörte.

"JONGKEY! JONGKEY! JONGKEY! JONGKEY! JONGK-"

" LOU!" rief Jonghyun laut lachend. Sie hielt inne und grinste. Ihre Augen waren mit

Tränen gefüllt. Vom Fangirlen, versteht sich.

"Du darfst es NIEMANDEN sagen, ja?" Meine Freundin nickte schnell und oft.

"Omgomgomg DARF ICH BILDER VON EUCH MACHEN, NUR FÜR MICH! BIIIIITTEEE?" fragte sie mit einem unglaublich süßen Hundeblick.

Jonghyun und Key wechselten ihre Blicke und nickten dann synchron. Sie quietschte wieder und sprang im Kreis herum. Wir lachten alle. Dann lies sie sich aufs Sofa fallen und legte ihren Kopf auf meinen Schoß. Ich grinste, sie ebenfalls. Ich spielte mit ihren Haaren, vergaß alles um mich rum und gab ihr einen kurzen Kuss auf die Stirn.

"ICH WUSSTE ES DOCH. ICH WUSSTE ES ICH WUSSTE ES ICH WUSSTE ES!" Rief Key voller Freude und knuddelte uns beide fest. Dann drückte er uns jeweils einen Kuss auf die Wangen. Die anderen starrten uns mit geweiteten Augen an. Minho war der erste der breit grinste und uns ebenfalls drückte. Onew und Jonghyun sagten nichts und grinsten zufrieden.

Key rief uns zu Tisch und wir aßen gemütlich.

"Lou! Hast du nicht Lust eine Woche hier zu wohnen?"

Louisa verschluckte sich fast an einem Fleischstückchen. "I-ich?!"

"Ja wer denn sonst?!"

"Biiiiiiiiitte?" ich schaute sie schmollend an.

"Nyaaaaa~! Ja..ja oke ja! Aber ich muss mit meiner Mutter sprech-"

"Ich klär das!" fiel ihr Key ins Wort.

Minho und Onew mussten den Abwasch machen, Key telefonierte mit Louisa's Mutter, Jonghyun war im Wohnzimmer und ich saß kuschelnd mit Louisa in meinem Zimmer. Es klopfte an der Tür.

"Ja?"

"Ich bins nur. Louisa, deine Mutter hat Ja gesagt. Aber nur wenn Taemin gut auf dich aufpasst." berichtete uns Key zwinkernd. "Onew fährt sich gleich noch zu dir damit du dir deine Sachen holen kannst." Er verließ wieder das Zimmer. Ich grinste glücklich, drückte Louisa sanft auf mein Kissen. Sie schaute etwas überrascht. Doch ich küsste sie. Zuerst zärtlich aber ich wurde immer leidenschaftlicher. Sie genoss es nur voll und ganz und ließ mich machen. Meine Hand glitt über ihre Schlüsselbeine und ich hörte ein leises keuchen. 'Ahaa~!' dachte ich mir grinsend.

"Hm..Louisa." räusperte sich eine bekannte Stimme. Erschrocken löste ich mich von ihr und rutschte verlegen weg. Louisa nickte, ebenfalls eingeschüchtert und verlegen, und stand auf. "Bis dann" sagte sie noch lächelnd zu mir. "Bis dann" erwiderte ich. Onew verkniff sich ein 'naaaahw!'. Das sah man ihm an.

PoV Louisa

Ich saß nun mit Onew im Auto der mich zu mir nach Hause fuhr. Ich war unglaublich glücklich das wir es den anderen es so schnell gezeigt haben. Ich seufzte erleichtert.

"Alles ok?"

"Ja, sicher!"

"Ihr passt wirklich wundervoll zusammen. Da könnt' man ja glatt neidisch werden." Ich lachte leise. "Wenn das die Fans erfahren.."

"Fans?!" Fragend schaute ich aus dem Fenster. "Ach jaa~ Ihr seid ja Idole!" lachte ich dann."

"Sag nicht du hast das jetzt ehrlich vergessen?"

"Ja doch! Ich fühle mich einfach so unglaublich wohl und geborgen bei euch. Wie eine Familie.."

Onew kicherte leise. "Familie also, huh? Wer bin ich da für dich?"  
"Ach ich glaub das ist doch klar! Du als Leader, Vater natürlich! Hehe!"  
"Nyaa, das find ich toll! Und die anderen?"  
"Mhh..Key ist der Mutterersatz. Selbsterklärend. Minho wie ein Bruder, Jonghyun ebenso. Und Taemin....ja, mein Freund halt." Die letzten Worte sagte ich etwas leiser."  
Onew grinste vor sich hin.

Als wir angekommen waren, begrüßte mich meine Mutter glücklich. Onew bat sie auch hinein. Während ich meinen Koffer zusammenpackte, führte Onew ein informatives Gespräch mit meiner Mutter über das Idolleben und einwenig auch über das Privatleben. Nach genau 57 Minuten war ich fertig. Ich verabschiedete mich von meiner Mutter, ebenso Onew und wir führen zurück zum Hotel.  
Taemin und ich. Wir waren zusammen. Freund und Freundin. Das, wovon ich schon immer geträumt hatte. Taemin...unsere Beziehung startete jetzt erst richtig!

-----^.^-----

Nihihihihi <3  
Ich hoffe es hat euch Gefallen!

Randomfact: Hätte meine Freundin nicht "Eis essen" von GRreeN gehört, wäre ich nie auf den JongKey Moment gekommen! xD

Freut euch auf das nächste Kapitel "Touch me~" ;)

## Kapitel 8: Touch me~

Hallöchen!

Ich entschuldige mich erstmal, da dieses Kapitel meiner Meinung nach nicht so lang geworden ist..

Aber ich hab hier für nicht so viele Ideen DD: Tut mir leid :c

Trotzdem hoffe ich euch gefällt das Kapitel und ihr habt Spaß beim lesen c;

\*Tee und Kuchen hinstell\* <3

-----^.^-----

PoV Taemin

Ich hörte das Geräusch einer Tür die aufgeschlossen wurde, sprang vom Sofa, rannte um die Ecke und empfing Louisa mit einer stürmischen Umarmung. Sie war zuerst überrumpelt, erwiderte dann die Umarmung. Am liebsten hätte ich sie nie mehr los gelassen.

"Bevor ihr beiden es noch zu weit treibt, geht doch bitte in euer Zimmer." ermahnte Key.

"Ach, sagt der, der das Essen mit gewisse-"

"YAH!" Key unterbrach, vollkommen errötet, Minho, der nun kicherte.

Ich wurde auf anhielt so rot wie Key. Also nahm ich schnell Louisas Koffer und dann ihre Hand und verschwand oben. Im Zimmer angekommen stellte ich ihren Koffer beiseite und bat sie, sich auf mein Bett zu setzen.

"Hast du an Schlafklamotten gedacht? Oder gemütliche Sachen für zu Hause?" fragte ich nach einer Weile. Sie blieb kurz erstarrt und gab ein leises "Oh..." von sich. Ich zog eine meiner Trainingshosen aus meinem Schrank und ein weites T-shirt von Minho und reichte es ihr. Sie blickte leicht verlegen weg.

"Danke dir.." murmelte Louisa und nahm die Sachen an sich. "M-m-musst du schauen?" stotterte sie während sie gerade ihr T-shirt hochziehen wollte. Ich grinste frech und beugte mich über ihr Gesicht.

"Ja. Ja, muss ich." Ich knabberte leicht an ihrer unteren Lippe. Sie wurde einige Nuancen dunkler und zog dann ihr T-Shirt aus. "Wow..." hauchte ich überrascht.

"YAAH! HÖR AUF ZU STARREN!" schrie sich mich, sehr liebevoll und durch und durch errötet an. Ich zuckte zusammen und drehte mich verlegen weg. Aus dem Augenwinkel sah ich, wie sie gerade die Hose umzog. Ich konnte nicht anders, ging zu ihr und verwickelte sie in einen leidenschaftlichen Kuss. Sie erwiderte sofort. Also begann ich über ihren Rücken zu streicheln bis hin zu ihrem Po. Dort verweilte ich mit den Händen (ich war auch nur ein Junge, dafür kann ich nichts!)

Louisa löste sich und grinste mich an. "Darf ich jetzt bitte die Hose anziehen?" Ich schmolte ging aber dann einen Schritt zurück.

Als sie fertig war, legte ich meine Arme von Hinten um sie und legte meinen Kopf auf ihre Schulter.

"Weisst du eigentlich, das du mir immer wieder den Verstand raubst?" flüsterte sie verliebt.

"Und wie ich das weiß.." hauchte ich zurück und knabberte leicht an ihrem Ohr. Mit den Fingerspitzen fuhr ich langsam über ihr Schlüsselbein und sie keuchte leise. "Musik in meinen Ohren." grinste ich und tat es nochmal. Ich ließ meine Arme langsam

locker, doch bevor ich mich ganz von ihr lösen konnte, lagen ihre Lippen schon auf meinen. Ich erwiderte liebevoll. Diesmal jedoch wurde sie verlangender. Ich leckte über ihre Lippe und bat nach Einlass, diesen gewährte sie mir auch. Während unsere Zungen miteinander spielten, gelangten meine Hände unter ihr T-shirt und ich streichelte ihren Bauch. Louisa strich über meinen Oberkörper, auf und ab, bis hin zu meinem Hosenbund. Ich spürte ihre zarten Fingerspitzen kurz über dem Hosenbund an meiner Haut.

"Ihr zwei!" Als wir eine tiefe Stimme hörten zuckten wir zusammen und lösten uns mit gewissem Sicherheitsabstand.

"Es tut mir Leid, euch gestört zu haben aber wir wollen jetzt einen Film schauen." erklärte Minhó grinsend. Ich nickte schüchtern, Louisa tat es mir gleich. Und so verließen wir mit dem Braunhaarigen das Zimmer und gingen ins Wohnzimmer. Onew hatte es sich im Massagesessel bequem gemacht, Jonghyun saß in der äußeren Ecke des Sofas, Key daneben mit dem Kopf auf seiner Schulter. Minhó nahm Platz auf dem Sofa, auf der Seite neben dem Massagesessel. Louisa und ich setzten uns zwischen Key und Minhó. Wir schauten uns eine Komödie an. Ich konnte mich jedoch nicht auf den Film konzentrieren, ich hatte nur Louisa im Kopf. Ihre Arme hatte sie um meinen Oberkörper geschlossen, mit meiner rechten Hand strich ich ihr durchs Haar. Louisa änderte die Position, nun lag ihr Kopf auf meinem Schoß, ihre Beine angewinkelt. So saßen wir eine Weile da und verfolgten den Film.

"Ich geh schlafen..sonst komm ich morgen nicht aus dem Bett." meinte Minhó.

"Nah, ich komme mit. Key?" Jonghyun schaute zu Key. Dieser nickte und die beiden verließen das Zimmer mit einem "Gute Nacht."

"Seit nicht zu laut!"

"YAH!"

Onew schaute zu uns. "Ich lass euch beiden auch mal alleine. Seit auch ihr nicht zu laut." Er zwinkerte uns zu und verließ mit Minhó, der hinterher trottete, das Zimmer und schloss die Tür.

"Und?..was machen wir jetzt?.." flüsterte ich in Louisas Ohr. Sie grinste. "Überleg dir was.."

Zuerst machte ich gar nichts, doch dann legte ich meine Hand auf ihr Bein, kurz vor dem Knie und malte Kreise mit meinen Fingern. Sie grinste mit geschlossenen Augen. Ich führte meine Hand weiter in Richtung Bauch. Meine Hand rutschte unter das T-Shirt und streichelte abermals ihren Bauch. Durch ein zufriedenes Geräusch von Louisa, strich mein Hand weiter, bis zu ihrem BH.

"Eigentlich stört er ja~" schmollte ich. Darauf lachte sie leise und boxte mich sanft in die Schulter. Ich grinste und leckte an ihrem Hals, sie keuchte wieder auf. Ich tat dies öfter, meine Hand war in dieser Zeit auf ihre Brüste gelangt und strich über diese. Louisa keuchte weiter. Ich wechselte die Position geschickt, so das sie nun unter mir lag. Mit meinen Händen stützte ich mich neben ihrem Kopf ab. Ich verteilte sanfte Küsse auf ihrem Schlüsselbein, bis zum Hals. Dort blieb ich und verpasste ihr einen schönen Fleck. "Du bist meins~" hauchte ich in ihr Ohr. Darauf grinste sie.

"Wir sollte aber schlafen gehen...bevor wir wirklich zu laut werden." Ich schaute leicht verlegen zur Seite und ging vom Sofa. Louisa hob ich hoch und trug sie. Als wir die kleine Treppe hoch gingen, hörten wir ein lautes Stöhnen. Ein weiteres hinterher. Als letztes hörten wir nur noch ein lang gezogenes "Jonghyuuuuun~"

Ich wurde auf anhiel sofort rot und schielte zu Louisa. Auch sie war knallrot. Es ist nicht das erste mal das man die beiden hörte. Aber jetzt, mit Louisa neben mir, ist es irgendwie peinlich. Ich ging schnell weiter in das Zimmer von Minhó und mir, und jetzt

auch Louisa, und legte die eben genannte auf mein Bett. Auch ich legte mich nun darauf und deckte uns zu. Wir schauten uns grinsend an.

"Du..Taemin?.." flüsterte Louisa.

"Huh?"

"Eigentlich bin ich gar nicht so ruhig, verlegen und schüchtern.."

"Was meinst du?"

"Nunja...normalerweise sprech ich alles was mir auch nur ansatzweise in den Kopf kommt aus..also was ich sagen will, wunder dich nicht wenn ich die nächsten Tage frecher werde..." erklärte sie flüsternd.

Ich nickte lächelnd und gab ihr dann noch einen Kuss auf die Stirn. "Und jetzt schlaf" grinste ich. "Ich liebe dich..." hauchte ich.

"Ich dich auch.." grinste sie und schloss die Augen. "Gute Nacht, Taeminie~"

~~~

PoV Louisa

"Aufwachen ihr zwei!" Ich brummte und drehte mich auf die andere Seite. Auf dieser lag Taemin, mit dem Rücken zu mir gedreht, und ich kuschelte mich an ihn.

"Jetzt steht doch auf. Vorallem du, Taemin!" Der Sprechende riss uns die Decke weg.

"Mann..." seufzte Taemin. "Wieso muss ich denn so früh aufstehen?!" jammerte er, was mich zum grinsen brachte.

"Tanztraining. Wir sind für die dreihundertste Folge von Star King eingeladen." erklärte der Leader ruhig.

"Ich dachte wir haben Urlaub?"

"Haben wir ja auch, aber es ist nun mal ein Special und Manager-hyung meinte, wir sollen da unbedingt auftauchen. Die zwei, drei Tage kannst du doch wohl in Seoul verbringen." Taemin seufzte nur, stand auf und reichte mir die Hand. Diese nahm ich dankend auf und ließ mich hoch hieven.

Nachdem wir alle geduscht haben und uns fertig gemacht haben, setzten wir uns zu Tisch und aßen unser Frühstück.

"Sagt mal, ihr beiden? Wie lange wart ihr noch wach und was habt ihr gemacht?" Die Frage kam von Jonghyun und ging an Taemin und mich.

"Hm..nicht lange und gemacht haben wir auch nicht viel..gekuschelt. Bei euch sah es ja anscheinend ganz anders aus so wie Key deinen Namen gestöhnt hat." antwortete ich frech. Onew fing an stark zu lachen und konnte sich noch lange nicht beruhigen. Minho grinste und Jonghyun und Key waren ziemlich rot und starrten auf ihr Essen.

~~~

"Eins, zwei, drei, vier, fünf und sechs und sieben, acht." Die fünf SHINee Member trainierten fleißig die Choreographie von 'Why so serious'. Ich stand daneben und versuchte mir die Schritte einzuprägen und mitzutanzten.

"Oke, macht eine Pause!" Taemin kam nach diesen Worten sofort zu mir und zog mich aus dem Tanzraum in den Gang. Einwenig überrumpelt und verwirrt war ich schon aber ich ließ ihn machen. Nachdem ich seine sanften Lippen an meinem Hals spürte, verstand ich. "3 Stunden ohne deine Nähe machen mich Wahnsinnig." wisperte er. Taemin verteilte federleichte Küsse auf meinem Schlüsselbein, dies ließ mich wieder keuchen. Ich spürte nun seine sanften Lippen auf meinen und eine kalte Wand an meinem Rücken. Ich fuhr mit einer Hand unter sein T-shirt und zeichnete seine leicht ausgeprägten Bauchmuskeln nach. Er hatte seine Hände an meiner Hüfte. Der Kuss wurde immer verlangender. Ich drückte meine Hüfte gegen seine, was ihn keuchen ließ. Ich grinste in den Kuss hinein. Taemins Hand geriet nun auch unter mein Oberteil und glitt zu meinem Rücken und wieder vor, auf meine Brüste. Über diese strich er

vorsichtig. Meine freie Hand fand den Weg in sein Haar und verweilte dort. Der Blonde fing an meine Brüste leicht zu massieren. Ich stöhnte leise, kaum hörbar. Meine Hand unter seinem T-shirt glitt weiter runter zu seinem Hosenbund und spielte an diesem. Er löste den Kuss um Luft zu holen, seine Hand immer noch an meiner Brust und meine immer noch an seinem Hosenbund. Er schmolle und schielte kurz runter zu meiner Hand. "Noch nicht..." hauchte ich grinsend. Er schmolle immer noch. "Touch me~" wisperte er gegen meine Lippen.

-----^,^-----

Das war auch schon das Kapitel :3

Lasst doch bitt wieder ein Kommi da und...VIELEN LIEBEN DANK AN ALLE KOMMENTARE <3 Ich freue mich wirklich zu sehen, dass euch die FF gefällt \*grinst\* Dankeschön <3

Flauschige Grüße,  
Pocky-chan~

Nächstes Kapitel: Dangerous~  
Seid gespannt ^^

## Kapitel 9: Dangerous~

\*vorsichtig aus dem Versteck kriecht\*

hi..?

Oh eh ja, es tut mir leid das LAAANGE kein Kapitel kam..ich war einfach Schreibfaul D: Sorry ^^"

Und ein weiteres Sorry, da dieses Kapitel nicht ganz so lang is...ABER HEY IMMERHIN BEKOMMT IHR EINS!

Ja. Bedankt euch bei EXO und Super Junior. Durch die hatte ich wieder Lust zu schreiben xD

Ach ja..könnt ihr euch Vorstellen wie ich bei Taemin's 'ACE' und SHINee's 'I'm Your Boy' gefangirt habe? \*^^^\* ich bin mindestens 2719372719 gestorben. Ja.

So und nun zum Kapitel.

Viel Spaß, lasst gerne wieder Kommentare da T^T So als Belohnung an mich, dass ihr wieder Kapitel bekommt? xD

okok, LEST! \*kapitel auf euch werf und Kuchen und Kakao dazu stell\*

-----  
"Yah! Ihr zwei!" Als wir die strenge Stimme hörten, lösten wir uns sofort voneinander. "Wartet doch bis ihr alleine seid." Das 'alleine' betonte Key nochmal. Ich nickte, mit hochrotem Kopf, nahm Taemin an die Hand und lief an Key vorbei um wieder in den Übungsraum zu gelangen.

"Da seid ihr ja endlich. Was habt ihr den gema-"

"NICHTS!" unterbrach Taemin den Leader. Dieser schaute mich dann fragend an doch ich drehte meinen Kopf verlegen weg.

"Ich versteh schon." grinste Jonghyun. "Lasst uns weiter üben!"

Das Training war vorbei, die SHINee Member waren fix und fertig und Taemin ist auf der Rückfahrt eingeschlafen. Minho hatte ihn ins Bett gebracht. Key stand in der Küche und machte gerade Suhsi, ein Wunsch meinerseits. Jinki saß vermutlich in seinem Zimmer und erledigte noch einiges an Papierkram. Minho, Jonghyun und ich saßen vor dem Fernseher wobei ich nicht auf diesen achtete. Mich bedrückte etwas, nur weiß ich nicht wirklich was. "Ich geh kurz raus." sagte ich knapp und verließ das Wohnzimmer um meine Schuhe anzuziehen. "Bleib nicht zu lange weg! Für dich mach ich das Sushi!" rief Key lächelnd aus der Küche. "Ne~(koreanisch: ja~)" lächelte ich schwach.

So verließ ich das Gebäude und ging in eine abgelegene Straße die nicht sonderlich bewohnt war.

"Na sieh mal an wen wir da gefunden haben." Als ich die gehässige Stimme hörte, blieb ich stehen.

"Was willst du hier?" fragte ich kalt.

"Dich immer noch loswerden." antwortete der andere genauso kalt.

"Das ist 6 Jahre her...du hast mich eigentlich schon losgeworden..wieso verfolgst du mich dann?!" schrie ich die Person an und drehte mich um. Wie ich es mir gedacht hab.

Lukas, ein ehemaliger Schüler aus der Grundschule. Als ich damals in seine Klasse kam, habe ich ihm angeblich seinen Platz weggenommen. Ich weiß bis heute nicht was er damit meint. Doch seit dem, will er mich loswerden. Ich war so in meinen Gedanken versunken, dass ich nicht bemerkte wie er sich mir genähert hatte. Jetzt erst, erkannte ich, er hatte eine Axt dabei. Er holte mit dieser aus, doch ich wich aus. Meine Wut wurde immer größer. Lukas rannte auf mich zu, diese Chance nutze ich und bewegte mich hinter ihn so das ich ihn in den Rücken treten konnte. Er stürzte vor Schmerz zu Boden. Die Paar Jahre Kampftraining haben sich also doch gelohnt.

PoV Minho

Louisa war schon eine ganze Weile weg. Key machte sich sorgen und ich mir auch. So beschloss ich raus zu gehen und nach ihr zu suchen. Vielleicht hat sie sich wehgetan? Es war schon recht dunkel draußen. "Lou?!" rief ich durch die Straßen, bekam aber keine Antwort. Ich lief weiter und weiter. "Ahh! Du Miststück!" Wer war das? Ich folgte dem Schrei. Dieser führte mich zur einer unbewohnte Straße. Doch bevor ich in diese einbog, blieb ich an einer Hauskante stehen. "Kommt davon.." Das war doch Louisas Stimme! Aber sie klang nicht so als wäre sie in Schwierigkeiten. Ich streckte meinen Kopf um die Ecke um zu schauen was da passierte.

Das was ich dann sah, raubte mir den Atem. Louisa prügelt sich mit jemanden? Wieso tut sie sowas? Der Typ hat ihr doch nichts getan! Oder..? Taemin darf das nie erfahren. Er würde Angst vor ihr haben. Er hasst es, wenn Leute sich prügeln.

"Minho?!" Durch eine laute Stimme wurde ich aus meinen Gedanken gerissen. Louisa.

"Louisa...was...wieso? Wieso prügelst du eine unschuldigen?"

Lou schaute mich kalt an. "Halt du dich da einfach raus...du hast doch gar keine Ahnung..." sagte sie nur wütend und ging im schnelles Schritt an mir vorbei. "Lou..."

-----  
So, das wars für heute. ICH VERSUCHE JA SCHON ÖFTER UND MEHR ZU SCHREIBEN  
\*wütenden Mob beruhig\*

Ja. So. Gut. Ich hoffe es hat euch gefallen <3

Flauschige Grüße,  
Pocky-chan :3

## Kapitel 10:

T^A^A^A^T Es tut mir so leid dass die Kapitel so kurz sind und ihr so lange warten müsst ;3;

Ich hoffe ihr verzeiht mir...ich versuche ja schon mehr und schneller zu schreiben!

So, jetzt erstmal das Kapitel..

Viel Spaß <3

~Pocky-chan

-----

Taemin

Gerade als ich in das Wohnzimmer gehen wollte, ging die Eingangstür auf und Louisa kam rein und Minho hinterher. Nur sah Louisa nicht gerade fröhlich aus. Schnell zog sie ihre Schuhe aus und ging im schnellen Schritten an mir vorbei. Als letztes hörte ich nur ein lauten knallen einer Tür. Minho wollte gerade an mir vorbei, in Richtung Küche, doch ich hielt ihm am Arm fest. "Oh Minnie, du bist wach!" sagte er mit einem schwachen lächeln.

"Was ist mir ihr?"

"Huh? Lousia? Oh..hm.."

"Minho. Was. Ist. Passiert."

"..das solltest du sie lieber selbst Fragen." Der Braunhaarige klopfte mir auf die Schulter und begab sich dann in die Küche. Ich beschloss Louisa erstmal alleine zu lassen und folgte Minho.

"Schön das du wach bist Minnie! Hast du Hunger? Minho, wo ist Lou? Sie wollte doch Sushi!" Key plapperte ununterbrochen.

"Ja habe ich, Umma!" antwortete ich grinsend. Auch wenn es ein gefälschtes Grinsen war.

Minho antwortete Key, nach mir, auch: "Sie ist oben im Zimmer. Taemin kann ihr ja das Essen geben. Ich denke nicht das sie nochmal raus kommt.."

"Wieso? Was ist passiert?" Key hatte eine wirklich besorgte Stimme während er den Tisch deckte. Minho schaute ihn nur an und Key nickte. Immer diese Erwachsenen die sich mit Telepathie unterhalten, schmollte ich in Gedanken.

"Taemin", unsere Band-Umma hielt mir einen Teller mit Sushi vor mein Gesicht, "kannst du das zu Louisa bringen? Und sag ihr bitte, wenn sie etwas bedrückt, soll sie doch zu mir kommen." Lächelnd drückte Key mir den Teller in die Hände. Also stand ich auf und begab mich vorsichtig in das Zimmer von Minho, Louisa und mir. Bevor ich den Raum betrat, klopfte ich an und wartete auf eine Antwort.

"Ja?" hörte ich Louisa knapp fragen.

"Ich bins..Taemin."

Keine weitere Antwort. Ich öffnete vorsichtig die Tür und ging in das Zimmer. Lou saß auf unserem Bett und starrte in die Luft. Was hat sie denn bloß?..

Ich stelle den Teller auf meinen Schreibtisch. "Hier. Lass es dir schmecken. Ach ja, ich sollte dir von Key sagen, das du immer mit ihm reden kannst." Sie antwortete mir

nicht. Ich drehte mich in Richtung Tür und schritt auf diese zu.

"Taemin.." Ich blieb stehen. Bevor ich mich auch nur ansatzweise bewegen konnte, spürte ich ihre Arme um mich und ihren Kopf auf meiner Schulter. Ich atmete erleichtert aus.

"Ich liebe dich.." flüsterte sie.

"Ich liebe dich auch.." Ich küsste ihre Stirn. "Ich sollte jetzt aber runter. Die anderen warten sicher. Kommst du mit?"

Sie löste sich von mir schüttelte ihren Kopf. Ich nickte verständnisvoll und ging nun wirklich aus dem Raum.

Key

"Also. Was ist nun mit Louisa?" Ich saß mit Minho in der Küche. Onew und Taemin sind schlafen gegangen und Jonghyun saß im Wohnzimmer und hörte scheinbar Musik. Minho schaute mich ernst an. "Minho?"

"Sie hat sich mit einem Typen geprügelt." Ich verschluckte mich an meinem Tee. "Oh Key-hyung, alles ok?" Ich nickte ein paar mal.

Stille.

"Sie war wütend. So wütend hab ich eine Person noch nie gesehen! Nicht einmal Jonghyun!" Während Minho erzählte, starrte er ins Nichts.

"Er hat geblutet. Nicht viel, aber er hat geblutet. Als sie mich bemerkte fragte ich sie, wieso sie einen unschuldigen verprügelt. Darauf meinte sie nur 'Halt dich raus. Du weißt doch gar nichts.'"

Ich musste das alles erstmal verdauen. Louisa prügelt jemanden blutig. Louisa. Ein Mädchen, von dem ich dachte sie tut keiner Fliege etwas.

"Aber...wenn sie meinte, dass du doch keine Ahnung hast...vielleicht ist er doch nicht so unschuldig wie du denkst."

"Du solltest mit ihr reden. Ich denke, dir vertraut sie am meisten." Ich nickte zustimmend.